

**Beteiligungsbericht
der
Stadt Wilkau-Haßlau**



für das Geschäftsjahr 2021

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

1. Lagebericht über den Geschäftsverlauf und die Lage aller Unternehmen gemäß § 99 Abs. 1 Nr. 3 SächsGemO
2. Finanzbeziehungen
3. Abbildungsverzeichnis
Überblick über die Beteiligungen der Stadt Wilkau-Haßlau
Organigramm der Unternehmen und Zweckverbandsmitgliedschaften der Stadt Wilkau-Haßlau
Organigramm zur unmittelbaren Beteiligung der Stadt Wilkau-Haßlau
4. Unternehmen der Privatrechtsform
Wohnungsgesellschaft Wilkau – Haßlau mbH
Formelverzeichnis
5. Zweckverbände
Zweckverband „Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen“ (KISA)
Zweckverband „Gasversorgung in Südsachsen“
Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau

Anlagen

- | | |
|-------|--|
| Nr. 1 | Lagebericht der Wohnungsgesellschaft Wilkau – Haßlau mbH |
| Nr. 2 | Beteiligungsbericht des ZV „Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen“ |
| Nr. 3 | Beteiligungsbericht des ZV „Gasversorgung in Südsachsen“ |
| Nr. 4 | Beteiligungsbericht des „Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau“ |

Vorwort

Der Beteiligungsbericht wurde erstellt, um eine Übersicht über alle städtischen Beteiligungen in Unternehmen privatrechtlicher Form und über die Mitgliedschaften in Zweckverbänden zu übermitteln.

Für die Entscheidungsträger in Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft stellt er eine wichtige Informationsquelle dar und baut auf den Ergebnissen des Geschäftsjahres 2021 auf und zeigt die Entwicklung der einzelnen Unternehmen und Zweckverbände.

Die gesetzliche Grundlage für die Erstellung des Beteiligungsberichtes ist die Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen, wonach die Gemeinden zur Erfüllung ihrer Aufgaben Unternehmen, errichten, übernehmen, erweitern oder sich daran beteiligen können.

Der Stadt Wilkau-Haßlau ist es gelungen, durch Nutzung der Chancen und Möglichkeiten sowie eine aktive Beteiligungspolitik zur Förderung der Wirtschaft im Stadtgebiet beizutragen und gleichzeitig grundsätzliche Aufgaben der öffentlichen Hand über privatrechtliche Unternehmen zu sichern. Dies belegt der Beteiligungsbericht.

Basis für den vorliegenden Beteiligungsbericht der Stadt Wilkau-Haßlau sind die Jahresabschlüsse der jeweiligen Unternehmen und Zweckverbände.

Er informiert neben dem jeweiligen Gegenstand des Unternehmens über die wichtigsten Unternehmensdaten, den Geschäftsverlauf im Berichtszeitraum und die weitere Entwicklung.

gez. F e u s t e l
Bürgermeister

1. Lagebericht über den Geschäftsverlauf und die Lage aller Unternehmen gemäß § 99 Abs. 1 Nr. 3 SächsGemO

Die Stadt Wilkau-Haßlau ist an verschiedenen Unternehmen und Zweckverbänden unmittelbar bzw. durch Mitgliedschaft mittelbar beteiligt.

Im Jahr 2021 erfolgte keine neue Mitgliedschaft in einem Zweckverband.

Die Stadt Wilkau – Haßlau erhält fristgerecht von der WGWH Grundsteuer für die WGWH-eigenen Objekte. Die WGWH beantragte nicht fristgerecht im Jahr 2021 für im Jahr 2020 nicht vermietete Objekte Grundsteuererlass.

Die Stadt Wilkau – Haßlau zahlte der WGWH im Geschäftsjahr 2021 Zuschüsse oder sonstigen finanziellen Zuwendungen.

Während der Verbandsversammlung der KISA am 11.12.2013 wurden die Verbandsmitglieder informiert, dass sich der Verband in sehr großen finanziellen Schwierigkeiten befindet. Für die Haushaltsjahre 2015 bis 2017 wurde jedoch eine Sonderumlage in Höhe von insgesamt 24.600,00 EUR eingeplant. Im Haushaltsjahr 2021 zahlte die Stadt Wilkau – Haßlau an KISA keine Umlage mehr. Für die Nutzung der Dienstleistungen von KISA zahlte die Stadt Wilkau – Haßlau im Jahr 2021 insgesamt 92.186,30 EUR.

Durch den ZV „Gasversorgung in Südsachsen“ wurde an die Stadt Wilkau-Haßlau im Jahr 2022 für das Geschäftsjahr 2021 Gewinn in Höhe von 383.372,64 EUR ausgeschüttet.

Eine Gewinnausschüttung durch andere Zweckverbände und Unternehmen an die Stadt Wilkau-Haßlau erfolgte nicht.

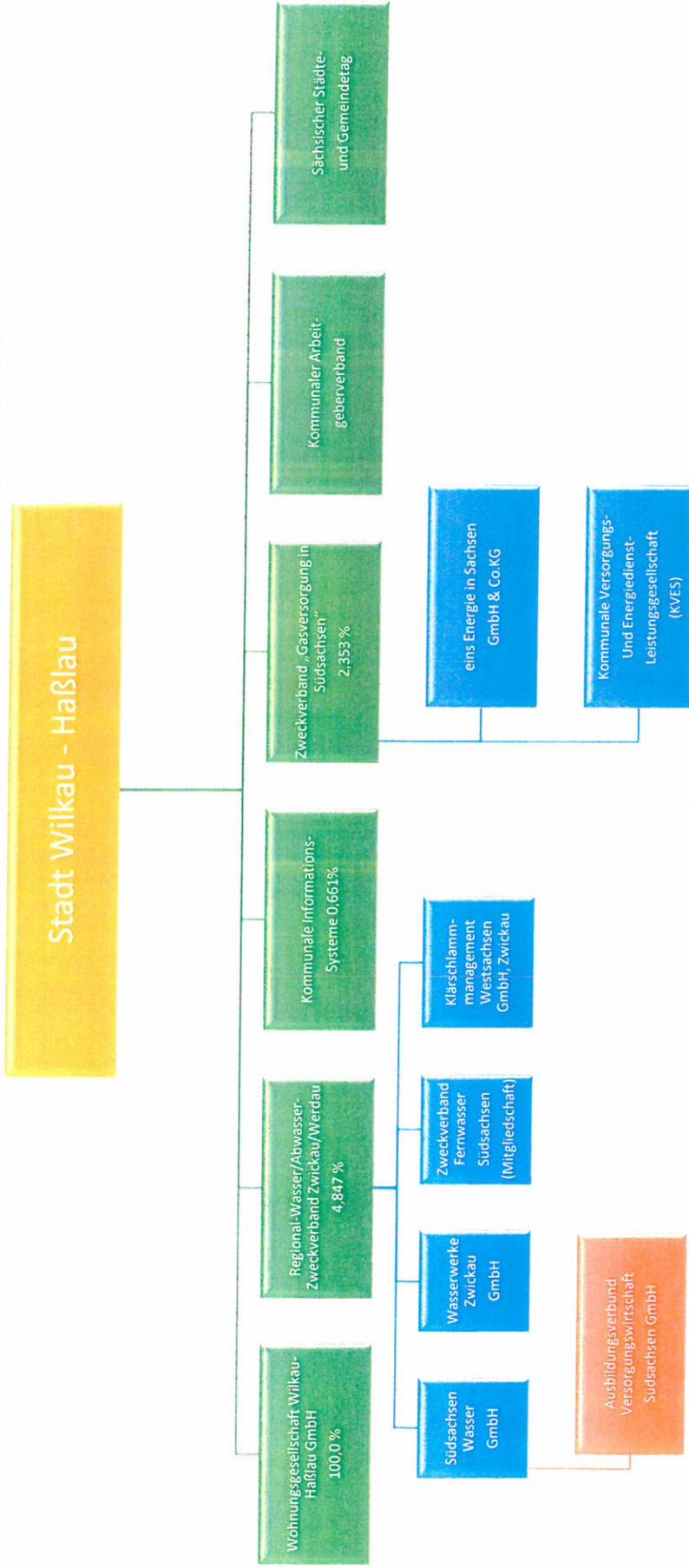
An den „Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau“ wurde im Jahr 2021 eine Umlage für die Straßenentwässerung in Höhe von insgesamt 204.389,64 EUR gezahlt.

Vom Zweckverband erhielt die Stadt Wilkau – Haßlau ein Bürgerschaftsentgelt in Höhe von 16.523,97 EUR im Jahr 2021 ausgezahlt.

2. Übersicht über die Finanzbeziehungen der Stadt Wilkau - Haßlau zu den Zweckverbänden und Unternehmen

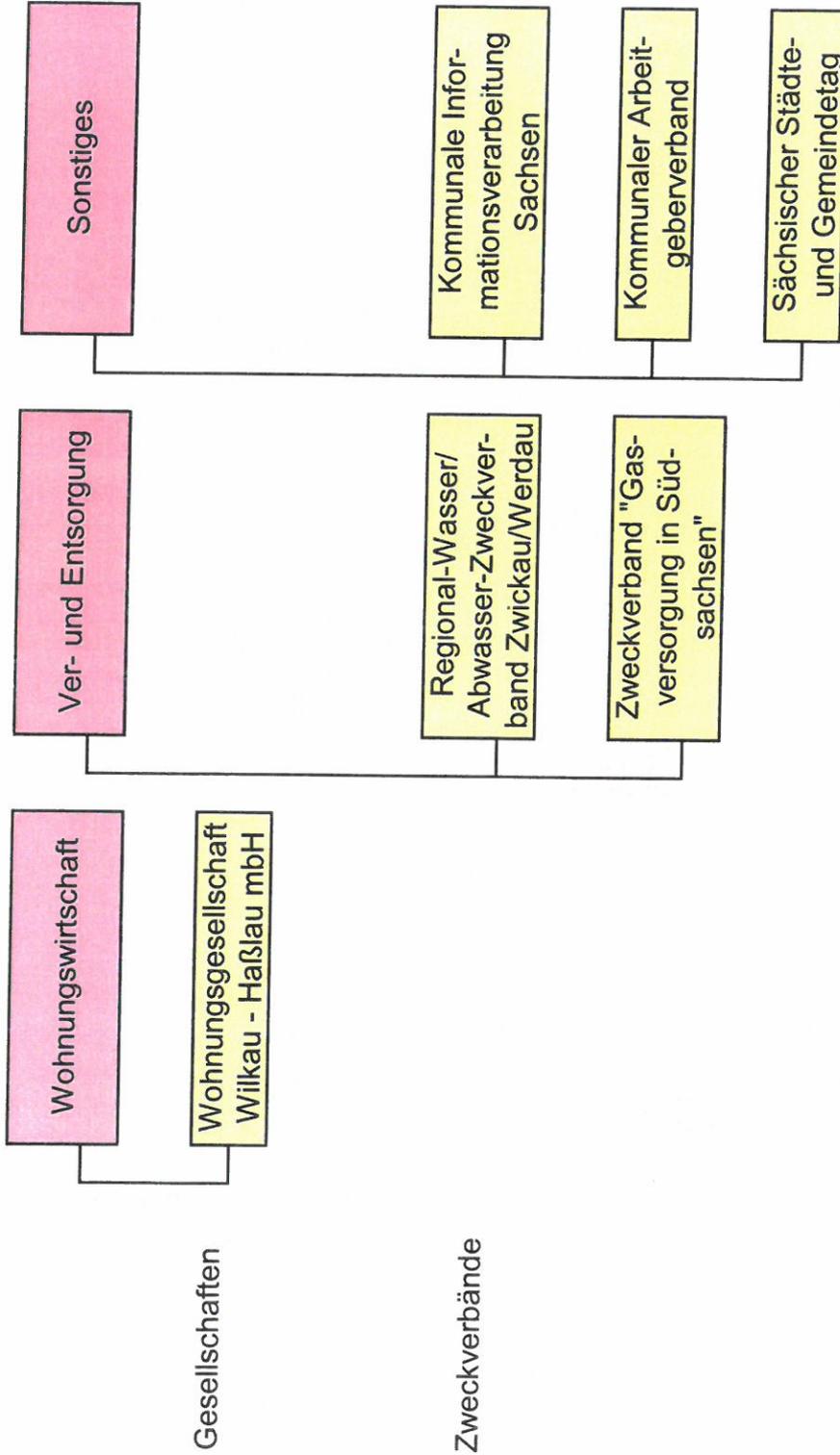
Name der Gesellschaft bzw. Zweckverbandes	Stammeinlage Haftungskapital			Verlustabdeckungen und sonstige Zuschüsse aus dem Stadthaushalt		Gewinnabführung an die Stadt für das Jahr		Bürgschaften/ sonstige Gewähr- leistungen der Stadt	Sonstige gewährte Vergünstigungen
	Gesamt in T€	Anteil des Stadt-HH in T€	Anteil in %	2021 in T€	2020 in T€	2021 in T€	2020 in T€		
Wohnungsgesellschaft Wilkau - Haßlau GmbH	50,0	50,0	100,000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Regional-Wasser/Abwasser ZV Zwickau/Verdau	-	6.503,5	4,847	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
ZV "Gasversorgung in Südsachsen"	-	7.361,6	2,353	0,0	0,0	383,4	380,6	0,0	0,0
Kommunale Informations- verarbeitung Sachsen	-	5,6	0,661	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt				0,0	0,0	383,4	380,6	0,0	0,0

3.1. Überblick über die Beteiligungen der Stadt Wilkau - Haßlau



Unmittelbare Beteiligung – Grün
Mittelbare Beteiligung - blau

3.2. Organigramm der Unternehmen und Zweckverbandsmitgliedschaften der Stadt Wilkau - Haßlau (Abb. 2)



3.3. Organigramm zur unmittelbaren Beteiligung der Stadt Wilkau – Haßlau (Stand 31.12.2021)



4. Unternehmen der Privatrechtsform

4.1. Wohnungsgesellschaft Wilkau – Haßlau mbH

4.1.1. Allgemeines

Anschrift: Cainsdorfer Straße 22
08112 Wilkau – Haßlau

Telefon: 0375/671942 oder 671944
Fax: 0375/676219
E-Mail: wgw-h@t-online.de
Homepage: www.wgw-h.de

Gründungsjahr: 1990

Rechtsform: GmbH (HBR-Nr. 2279)
Gründung durch Gesellschaftsvertrag vom 29.10.1990
Letzte Änderung durch Beschluss vom 08.08.2018

Gesellschafter: alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Wilkau-Haßlau mit einem Anteil von 100 %

Stammkapital: 50.000,00 €

4.1.2. Unternehmensgegenstand/Unternehmenszweck

Die Wohnungsgesellschaft Wilkau - Haßlau mbH (WGWH) ist eine kleine Kapitalgesellschaft. Sie wurde am 29.10.1990 gegründet. Die Gesellschaft wurde unter der HRB-Nummer 2279 beim Amtsgericht Chemnitz eingetragen.

Die Gesellschaft besitzt ihre Objekte ausschließlich in der Stadt Wilkau - Haßlau.

Nach dem Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 08.08.2018 ist der Gegenstand des Unternehmens die Bereitstellung von Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen.

Die Gesellschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, vermitteln und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig und nützlich sind.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen mit einem vergleichbaren Unternehmensgegenstand zu erwerben, zu pachten oder sich an ihnen zu beteiligen.

Die Gesellschaft wird ihr Unternehmen marktwirtschaftlich führen.

Die Gesellschaft kann nach Maßgabe der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) und nach Zustimmung der Stadt Wilkau-Haßlau andere Unternehmen errichten, übernehmen und sich an ihnen beteiligen, wenn sichergestellt ist, dass bei Beteiligungen, in denen die Gesellschaft allein oder zusammen mit kommunalen Trägern, die der Aufsicht des Freistaates Sachsen unterstehen und/oder anderen Unternehmen, die von diesen Trägern der Selbstverwaltung dominiert werden, über die Mehrheit verfügt, den Bestimmungen des § 96a Abs. 1 Nr. 1 und 2 sowie 4 bis 13 SächsGemO entsprechende Regelungen in den Gesellschaftsvertrag aufgenommen haben.

4.1.3. Finanzbeziehungen

Es erfolgte keine Ausschüttung von Gewinnen an die Stadt Wilkau-Haßlau. Die Stadt Wilkau-Haßlau gewährte im Jahr 2021 keinerlei Darlehen an die WGWH. Die WGWH zahlt fristgerecht fällige Grundsteuern und erhält gemäß Erlassanträge Grundsteuern von der Stadt zurück gezahlt. Im Jahr 2021 erhielt die WGWH keinen Zuschuss bzw. eine sonstigen finanziellen Zuwendung von der Stadt Wilkau - Haßlau.

4.1.4. Organe

Geschäftsführer: Hasse, Andreas (bis 31.12.2021)

Aufsichtsrat:	Feustel, Stefan	- Bürgermeister
	Rißmann, Toni	- Stadtrat
	Dr. Wilhelm, Hans-Günther	- Stadtrat
	Löscher, René	- Stadtrat
	Küttler, Christian	- Stadtrat

4.1.5. Sonstige Angaben

Name des bestellten Abschlussprüfers: BavariaTreuAG
Bavaria Revisions- und Treuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Dresden
Bautzener Straße 147
01099 Dresden

Anzahl der Mitarbeiter: 9 (davon 1 geringfügig beschäftigt), einschließlich Geschäftsführer

Prüfungsergebnis: Am 12. August 2022 wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung hat zu keinen

Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt.

Jahresabschluss, Lagebericht und Abschlussprüfbericht wurden im Aufsichtsrat zur Sitzung am 27.09.2022 abschließend behandelt und in der Gesellschafterversammlung am 21.10.2022 bestätigt.

4.1.6. Wirtschaftliche Daten

Bilanzdaten

Bilanz zum 31.12.		2017	2018	2019	2020	2021
		in TEUR				
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
II. Sachanlagen		19.635,3	17.893,8	16.961,8	15.337,2	13.309,1
		19.635,3	17.893,8	16.961,8	15.337,2	13.309,1
B. Umlaufvermögen						
	Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere					
I. Vorräte		848,9	890,4	812,9	799,1	832,3
II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände		142,6	61,0	76,8	75,6	477,7
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		530,5	409,3	398,0	315,9	273,4
		1.526,1	1.360,7	1.287,7	1.190,6	1.583,4
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe Aktiva		21.157,6	19.254,5	18.249,5	16.527,8	14.892,5
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital		50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
II. Kapitalrücklage		11.000,0	11.000,0	11.000,0	11.000,0	11.000,0
III. Sonderrücklage gem. § 17 Abs. 4 DMBiLG		0,0	3.585,0	2.093,9	2.093,9	0,0
IV. Sonderrücklage gem. § 27 Abs. 2 DMBiLG		4.825,7	0,0	0,0	-622,3	124,8
V. Verlustvortrag		-568,7	0,0	0,0	0,0	0,0
VI. Jahresfehlbetrag		-671,9	-1.491,1	-622,3	-1.346,8	-1.202,3
		14.635,1	13.143,9	12.521,6	11.174,8	9.972,5
B. Rückstellungen		631,8	736,8	824,5	980,4	1.038,3
C. Verbindlichkeiten		5.890,7	5.373,8	4.903,4	4.372,6	3.881,7
Summe Passiva		21.157,6	19.254,5	18.249,5	16.527,8	14.892,5

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.		JA 2019 Gesamt	JA 2020 Gesamt	JA 2021 Gesamt	WP 2021	Plan-Ist- Vergleich
in EUR						
1	Umsatzerlöse					
	a) aus der Hausbewirtschaftung	2.249.120	2.201.681	2.106.679	2.155.000	-48.321
	b) aus Verkauf von Grundstücken	30.000	0	15.605	0	15.605
	c) aus Betreuungstätigkeit	0	0	0	0	0
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken sowie unfertigen Leistungen	-31.866	-14.285	43.827	0	43.827
3	sonstige betriebliche Erträge	44.722	93.237	205.815	36.000	169.815
4	Aufwand für bezogene Leistungen	-1.222.698	-1.167.052	-1.164.027	-1.140.000	24.027
5	Personalaufwand					
	Löhne und Gehälter	-395.021	-429.644	-397.584	-421.000	-23.416
	Soziale Abgaben, Aufwendungen					
	Altersversorgung	-78.801	-159.254	-61.127	-87.000	-25.873
6	Abschreibungen	-847.626	-1.497.423	-1.622.668	-809.000	813.668
7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-113.437	-134.559	-102.604	-138.000	-35.396
8	Sonstige Zinsen und Erträge	1.006	1.134	1.262	0	1.262
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-196.491	-179.534	-168.143	-142.000	26.143
10	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-561.092	-1.285.701	-1.142.965	-546.000	777.891
11	Außerordentliche Aufwendungen = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
12	Sonstige Steuern	-61.237	-61.114	-59.323	-1.000	-58.323
13	Jahresergebnis	-622.329	-1.346.815	-1.202.288	-547.000	-655.288

Vermögenslage

	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Bilanzsumme	16.527,9	14.892,5	- 1.635,4	- 9,9
davon Anlagevermögen	15.337,2	13.309,1	- 2.028,1	- 13,2
Umlaufvermögen	1.190,7	1.583,4	392,7	+ 33,0
Eigenkapital	11.174,9	9.972,5	- 1.202,4	- 10,8
Eigenkapitalquote	67,6 %	67,0 %		- 0,6

Finanzielle Leistungsindikatoren

$$\text{Eigenrentabilität} = \frac{\text{Jahresergebnis vor Ertragssteuern}}{\text{Eigenkapital am 31.12.2021}} = -12,1 \% (\text{Vj. } -12,1 \%)$$

$$\text{Zinsdeckung} = \frac{\text{Fremdkapitalzinsen der Hausbewirtschaftung}}{\text{Jahressollmiete abzüglich Erlösschmälerung}} = 6,17 \% (\text{Vj. } 7,2 \%)$$

4.1.7. Bewertung zu wirtschaftlicher Entwicklung und Kennzahlen

wohnungswirtschaftliche Kennzahlen	2018	2019	2020	2021	Diff. VJ
Eigener Hausbesitz					
Wohneinheiten (Gesamtbestand)	810	799	794	773	-21
Wohn- und Nutzfläche in m ²	44.853	44.207	43.866	42.702	-1.164
durchschnittliche Wohnungsmiete €/m ²	4,9	5,0	5,1	5,2	0,12
Leerstand insgesamt	392	394	413	420	7
Gewerbeeinheiten	30	29	27	27	0

Kennzahlen zur Ertragslage		JA 2018	JA 2019	JA 2020	JA 2021	Diff. VJ
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit***	TEUR	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern***	TEUR	-1.430	-561	-1.286	-1.143	143
Jahresergebnis	TEUR	-1.491	-622	-1.347	-1.202	145
Sollmieten ohne Betriebskosten	TEUR	2.482	2.476	2.474	2.459	-15
Erlösschmälerung	%	34,3	35,0	36,2	38,4	2,2
Mietausfälle durch						
- Leerstand (Erlösschmälerung)	TEUR	2.516	2.511	2.510	1.206	-1.304
- Forderungsausfall	TEUR	0	7	18	0	-18
Mietausfallquote	%	30,5	31,6	33,2	38,7	6
Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Grundstücken des Umlaufvermögens	TEUR	0	30	0	0	0
Ergebnis aus dem Verkauf von Grundstücken des Anlagevermögens	TEUR	-3	0	0	161	161

*** Änderungen aufgrund BilRUG-Umstellung

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage		JA 2017	JA 2018	JA 2019	JA 2020	JA 2021	Diff. VJ
Bilanzsumme	TEUR	21.157	19.255	18.250	16.528	14.892	-1.635
<i>davon Anlagevermögen</i>	TEUR	19.635	17.894	16.962	15.337	13.309	-2.028
<i>Eigenkapital</i>	TEUR	14.635	13.144	12.522	11.175	9.973	-1.202
Eigenkapitalquote	%	69,2	68,3	68,6	67,6	67,0	-0,6
Eigenkapital/Anlagevermögen	%	74,5	73,5	73,8	72,86	74,93	2,1
Jahressollmiete/Buchwert des vermieteten Anlagevermögens	%	13,3	13,9	14,6	16,2	18,5	2,3
Cashflow	TEUR	476	436	463	325	-169	-493
Fremdkapital (langfristig)	TEUR	4.955	3.942	3.489	3.930	3.560	-370
Abschreibungen	TEUR	920	1.707	848	1.497	1.623	125
Kapitaldienst							
- Zinsen	TEUR	175	135	118	180	168	-11
- Tilgung	TEUR	457	473	453	449	447	-2
pro m ² p.a.	EUR	14	14	13	10	10	0
Cashflow/Kredittilgung	%	104,2	94,9	102,2	112,2	87,0	-25,2

4.1.7. Lagebericht

Der Lagebericht der Wohnungsgesellschaft ist diesem Beteiligungsbericht als Teil des Prüfberichts als Anlage 1 beigefügt.



5. Zweckverbände

5.1. Zweckverband „Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen“ (KISA)

5.1.1. Allgemeines:

Anschrift: Eilenburger Straße 1 a
04317 Leipzig

Telefon: 0341/52010-120
Telefax: 0341/52010-122
E-Mail: post@kisa.it

5.1.2. Unternehmensgegenstand, Unternehmenszweck

KISA stellt ihren Mitgliedern Datenverarbeitungsverfahren, Datenübertragungsnetze, Datenverarbeitungsleistungen und zugehörige Services zur Erledigung und Vereinfachung von Verwaltungsaufgaben mit technikerunterstützter Informationsverarbeitung zur Verfügung, welche die Mitglieder ganz oder teilweise in freier Entscheidung nutzen können. Diese Leistungen kann KISA in einem gewissen Maße auch für Nichtmitglieder erbringen.

Insbesondere sorgt KISA für die Wartung, Pflege und Weiterentwicklung beziehungsweise für Ersatz/Ablösung der bereitgestellten Verfahren sowie für einen möglichst integrierten Einsatz durch Bereitstellung entsprechender Schnittstellen. Sie unterstützt in allen Anwendungsverfahren und in allen Fragen, die mit ihren Leistungen im Zusammenhang stehen und führt Schulungen durch, wobei rechtliche Beratungen jedoch ausgeschlossen sind. KISA berät und unterstützt bei der Auswahl, Beschaffung und der Nutzung von Hardware und Software. Sie erwirbt Gebietslizenzen und schließt Rahmenverträge mit Dritten für Lieferungen und Leistungen. Auf dem Gebiet der technikerunterstützten Informationsverarbeitung vertritt sie die Interessen der Verbandsmitglieder und achtet auf die Einhaltung der Datenschutz- und Datensicherheitsbestimmungen.

5.1.3. Finanzbeziehungen

Im Haushaltsjahr 2002 leistete die Stadt Wilkau-Haßlau eine einmalige Beitrittsumlage von 5.577,23 EUR.

Gewinnabführungen, Verlustabdeckungen und sonstige Zuschüsse, welche den Haushalt der KISA betreffen, sind im Haushaltsjahr 2021 nicht angefallen. Vergünstigungen, Bürgschaften und Gewährleistungen bestehen nicht. Die Stadt Wilkau – Haßlau zahlt für die Nutzung der von der KISA bereitgestellten IT-Programme ein Nutzungsentgelt. Im Haushaltsjahr 2021 zahlte die Stadt Wilkau – Haßlau keine Umlage an KISA.

5.1.4. Anteile Stimmrecht/Anteile Nennkapital

Die Stimmverteilung in der Verbandsversammlung ist aus der Anlage im Beteiligungsbericht ersichtlich.

Die KISA besitzt kein Nennkapital.

5.1.5. Beteiligungsübersicht

Die KISA ist an folgenden Unternehmen beteiligt:

Kommunale Datennetz GmbH	100,00 %
Lecos GmbH	10,00 %
ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG.	10 Geschäftsanteile
Komm24 GmbH	20,00 %

5.1.6. Stammeinlage

Das Stammkapital der KDN GmbH beträgt 60.000,00 EUR.

Das Stammkapital der Lecos GmbH beträgt 200.000,00 EUR. Davon hat KISA ein Stammkapital von 20.000,00 EUR übernommen.

Das Stammkapital der ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG. beträgt 215.500,00 EUR. Davon hat KISA einen Anteil von 5.000 EUR.

Das Stammkapital der Komm24 GmbH beträgt 25.000,00 EUR. Davon hat KISA einen Anteil von 5.000,00 EUR.

5.1.7. Beteiligungsbericht

Der Beteiligungsbericht des Zweckverbandes ist als Anlage 2 zu diesem Bericht beigefügt.

5.2. Zweckverband „Gasversorgung in Südsachsen“

5.2.1. Allgemeines:

Anschrift: Zweckverband „Gasversorgung in Südsachsen“
Sitz Chemnitz
Geschäftsstelle Limbach-Oberfrohna
Rathausplatz 1
09212 Limbach-Oberfrohna

5.2.2. Verbandsmitglieder:

siehe Anlage II zum beigefügten Beteiligungsbericht des ZV „Gasversorgung in Südsachsen“

5.2.3. Unternehmenszweck/Unternehmensgegenstand

Der Zweckverband „Gasversorgung in Südsachsen“ ist ein Zusammenschluss von 117 Städten und Gemeinden der Region Südsachsen und hat die Aufgabe, die Belange der Verbandsmitglieder gegenüber der Erdgas Südsachsen GmbH und ihres Rechtsnachfolgers auf dem Gebiet der Gasversorgung wahrzunehmen und in dieser Weise zu fördern sowie im Interesse der Abnehmerschaft zu wahren. Der Zweckverband kann weitere Aufgaben im Bereich der Ver- und Entsorgung übernehmen, soweit ihm Verbandsmitglieder diese unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften übertragen. Der Zweckverband ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die geeignet sind, die Aufgaben des Zweckverbandes unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Der Zweckverband kann sich zur Erfüllung seiner Aufgaben anderer Unternehmen bedienen und sich an diesen Unternehmen unmittelbar oder mittelbar beteiligen (Beteiligungsgesellschaften).

5.2.4. Gewinnausschüttung:

Der Zweckverband „Gasversorgung in Südsachsen“ erhielt eine Gewinnausschüttung des Jahresüberschusses in Höhe von 16.110.000 EUR.

5.2.5 Geschäftsverlauf:

Das ordentliche Ergebnis 2021 betrug -671.416,93 EUR und ist damit um 787.416,93 EUR schlechter als ursprünglich (bezogen auf den fortgeschriebenen Ansatz) geplant. Dieser Betrag wird aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Das außerordentliche Ergebnis betrug 0,00 EUR.

Das Gesamtergebnis als Summe aus ordentlichem Ergebnis und Sonderergebnis (§ 2 Abs. 1 Nr. 23 SächsKomHVO) betrug -671-416,93 EUR und

ist damit um 787.416,93 EUR schlechter als ursprünglich (bezogen auf den fortgeschriebenen Ansatz) geplant.

5.2.6. Beteiligungsübersicht

Der Zweckverband ist an folgenden Unternehmen beteiligt:

Kommunale Versorgungs- und Energiedienstleistungsgesellschaft Südsachsen mbH (KVES)	100,0 %
eins energie in sachsen GmbH & Co.KG	25,5 %

5.2.7. Stammeinlage

Das Stammkapital der KVES beträgt 25.000,00 EUR.

Das Festkapital der eins energie in sachsen GmbH & Co.KG beträgt 182.523.636,00 EUR. Der Anteil des Zweckverbandes beträgt 46.543.622,00 EUR.

5.2.8. Grundlage für die Ermittlung der Beteiligung

Die Ermittlung der Wertansätze der Beteiligung der Mitgliedskommunen erfolgt auf der Grundlage des § 5 Abs. 1 in Verbindung mit der Anlage 2 der Verbandssatzung und ist als Anlage III des Beteiligungsberichtes beigefügt.

5.2.9. Beteiligungsbericht

Der Beteiligungsbericht des Zweckverbandes ist als Anlage 3 zu diesem Bericht beigefügt.

5.3. Regional-Wasser/Abwasser- Zweckverband Zwickau/Werdau

5.3.1. Allgemeines:

Anschrift: Karl-Marx-Straße 12 a
08066 Zwickau

Telefon: 0375/283699-0
Telefax: 0375/283639-88
e-Mail: info@rzv-zwickau-werdau.de

Rechtsform: Körperschaft des öffentlichen Rechts

Stammkapital: Eigenkapital auf Basis des Jahresabschlusses 2021 beträgt
134.174.467,46 EUR.

5.3.2. Verbandsmitglieder

1. Stadt Crimmitschau	(Anteil am Eigenkapital 8,142 %, Stimmrecht 10,021 %)
2. Gemeinde Crinitzberg	(Anteil am Eigenkapital 0,549 %, Stimmrecht 0,706 %)
3. Gemeinde Fraureuth	(Anteil am Eigenkapital 2,080 %, Stimmrecht 2,541 %)
4. Stadt Hartenstein	(Anteil am Eigenkapital 1,712 %, Stimmrecht 2,117 %)
5. Gemeinde Hartmannsdorf	(Anteil am Eigenkapital 0,413 %, Stimmrecht 0,565 %)
6. Gemeinde Hirschfeld	(Anteil am Eigenkapital 0,747 %, Stimmrecht 0,988 %)
7. Stadt Kirchberg	(Anteil am Eigenkapital 3,362 %, Stimmrecht 4,093 %)
8. Gemeinde Langenbernsdorf	(Anteil am Eigenkapital 1,346 %, Stimmrecht 1,694 %)
9. Gemeinde Langenweißbach	(Anteil am Eigenkapital 1,052 %, Stimmrecht 1,270 %)
10. Gemeinde Lichtentanne	(Anteil am Eigenkapital 2,802 %, Stimmrecht 3,387 %)
11. Gemeinde Mülsen	(Anteil am Eigenkapital 4,197 %, Stimmrecht 4,940 %)
12. Gemeinde Neukirchen/Pleiße	(Anteil am Eigenkapital 2,531 %, Stimmrecht 3,105 %)
13. Gemeinde Neumark	(Anteil am Eigenkapital 0,451 %, Stimmrecht 0,565 %)
14. Gemeinde Reinsdorf	(Anteil am Eigenkapital 3,409 %, Stimmrecht 4,234 %)
15. Stadt Werdau	(Anteil am Eigenkapital 9,583 %, Stimmrecht 11,574 %)
16. Stadt Wildenfels	(Anteil am Eigenkapital 1,803 %, Stimmrecht 2,117 %)
17. Stadt Wilkau-Haßlau	(Anteil am Eigenkapital 4,847 %, Stimmrecht 6,069 %)
18. Stadt Zwickau	(Anteil am Eigenkapital 50,974 %, Stimmrecht 40,014 %)

5.3.3. *Verbandsvorsitz*

Verbandsvorsitzender	Herr Steffen Ludwig Bürgermeister der Gemeinde Reinsdorf
1. Stellvertreter	Frau Constance Arndt (ab 27.11.2020) Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau
2. Stellvertreter	Herr Matthias Topitsch Bürgermeister der Gemeinde Fraureuth

5.3.4. *Unternehmenszweck/Unternehmensgegenstand*

Der Zweckverband hat die Aufgabe, die öffentliche Abwasserbeseitigung in dem Gebiet seiner Mitglieder durchzuführen und sicherzustellen. Der Zweckverband hat insbesondere die Aufgabe, im Gebiet seiner Mitglieder die zur Abwasserbeseitigung erforderlichen Anlagen (wie Ortskanalisation, Hauptsammler und Sammelkläranlagen) zu planen, zu errichten, zu übernehmen, zu erneuern, zu betreiben und zu verwalten, soweit diese für die Ableitung und Reinigung von Abwasser aus dem Verbandsgebiet notwendig sind. Er hat für die ordnungsgemäße Ableitung und Beseitigung des eingeleiteten Abwassers ab Grundstücksgrenze zu sorgen.

Der Zweckverband hat die Aufgabe, die öffentliche Wasserversorgung auf dem Gebiet seiner Mitglieder, mit Ausnahme des Gebietes der Gemeinde Neumark, durchzuführen und sicherzustellen. Der Zweckverband hat insbesondere die Aufgabe, in seinem Gebiet die zur öffentlichen Wasserversorgung erforderlichen Anlagen zu planen, zu errichten, zu übernehmen, zu erneuern, zu betreiben und zu verwalten, soweit diese für die Gewinnung und Versorgung mit Wasser notwendig sind. Hierzu zählt das Beschaffen von Wasser sowie die Erschließung von Wasservorkommen.

Der Zweckverband übernimmt von den Verbandsmitgliedern die Erklärungs- und Abgabepflicht bezüglich der Abwasserabgabe für Kleineinleiter gemäß § 6 Abs. 1 und § 8 SAbwaG.

Zur Abwälzung der Abwasserabgabe und des entstehenden Verwaltungsaufwandes kann der Zweckverband eine gesonderte Abwälzungssatzung erlassen.

Der Zweckverband kann darüber hinaus innerhalb seines Verbandsgebietes weitere Aufgaben

übernehmen, die mit den bisherigen Aufgaben in sachlichem Zusammenhang stehen. Hierüber entscheidet die Verbandsversammlung mit einer Mehrheit von mindestens drei Viertel der Stimmen aller Vertreter in der Verbandsversammlung.

Der Zweckverband darf sich zur Erfüllung seiner Aufgaben Dritter bedienen sowie Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts errichten, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen.

Der Zweckverband strebt keinen Gewinn an. Er erfüllt seine Aufgaben nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten.

Der Zweckverband bedient sich zur Erfüllung seiner Aufgaben der Wasserwerke Zwickau GmbH und hat die Befugnis zur Entgelterhebung auf diese übertragen.

Abschlussprüfer: DONAT WP GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Dresden

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter im Jahr 2021 (2020): 4 (2)

5.3.5. Finanzbeziehungen

Zuschüsse aus dem Stadthaushalt an den RZV Zwickau/Werdau wurden nicht gewährt.

5.3.6. Beteiligungsübersicht

Der RZV ist an folgenden Unternehmen und Zweckverbänden beteiligt:

Zweckverband Fernwasser Südsachsen, Chemnitz	15,64 % (Stimmrecht)
	16,67 % (Eigenkapital)
Wasserwerke Zwickau GmbH	100,00 %
Südsachsen Wasser GmbH, Chemnitz	13,11 %
(indirekt an Ausbildungsverbund Versorgungswirtschaft Südsachsen gGmbH	100,00 %)
Klärschlammmanagement Westsachsen GmbH Zwickau	25,00 %

5.3.7. Stammeinlage (Anteil des RZV)

Wasserwerke Zwickau GmbH	20.500,0 TEUR
Südsachsen Wasser GmbH, Chemnitz	670,3 TEUR
Klärschlammmanagement	
Westsachsen GmbH Zwickau	50,0 TEUR
AVSg GmbH	6,7 TEUR
ZV FWS	9.373,1 TEUR

5.3.8. Beteiligungsbericht

Der Beteiligungsbericht des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/ Werdau an den einzelnen Unternehmen und Zweckverbänden ist als Anlage 4 diesem Bericht beigefügt.

BILANZ - UND LEISTUNGSKENNZAHLEN

Vermögenslage

Anlagenintensität	$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$	Anlagenintensität zeigt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen an.
Umlaufintensität	$\frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$	Umlaufintensität zeigt den Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen an.
Finanzlage		
Eigenkapitalquote	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$	Eigenkapitalquote zeigt den Anteil des eigenfinanzierten Vermögens. Je höher die Eigenkapitalquote, je höher ist die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Das Eigenkapital dient zur Deckung des Fremdkapital und schützt das Unternehmen bei der Bewältigung zukünftiger wirtschaftlicher Engpässe.
Fremdkapitalquote	$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$	Fremdkapitalquote zeigt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtvermögen an. Umso höher der Anteil am Fremdkapital, desto schwieriger die Aufnahme von neuen Krediten.
Deckungsgrad B	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	Gibt Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch langfristiges Kapital gedeckt ist. Goldene Bilanzregel = Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert sein. Zielwert: 110 - 150 %
Liquidität 2. Grades	$\frac{\text{Forderungen} + \text{flüssige Mittel}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}} \times 100$	Die Liquidität 2. Grades gibt an, inwieweit die Forderungen und flüssigen Mittel die die kurzfristigen Verbindlichkeiten decken. Zielwert: 100 - 120 %
Eigenkapitalrentabilität	$\frac{\text{Gewinn}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$	Diese Kennzahl bringt die Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals zum Ausdruck. Zielwert: > als der Kapitalmarktzins für langfristige Anlagen

Ertragslage	
Gesamtkapitalrentabilität	$\frac{\text{Gewinn} + \text{Fremdkapitalzinsen}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$ <p>Die Kennzahl gibt die Verzinsung des gesamten Kapitaleinsatzes an. Aussagekräftiger als Eigenkapitalrentabilität, da die Effizienz des gesamten eingesetzten Kapitals, unabhängig von der Finanzierung betrachtet wird. Zielwert: > als der Zins für das eingesetzte Fremdkapital</p>
Umsatzrentabilität	$\frac{\text{Gewinn}}{\text{Umsatzerlöse}} \times 100$ <p>Die Kennzahl stellt den auf den Umsatz bezogenen Gewinnanteil dar. Diese Kennzahl läßt erkennen, wie viel die Gesellschaft in Bezug auf 1 EUR Umsatz verdient hat.</p>
Personalintensität	$\frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Umsatzerlöse}} \times 100$ <p>Die Personalintensität zeigt das Verhältnis von Personalaufwendungen zum Umsatzerlös.</p>
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	<p>Zielbasis ist die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Bilanz. Bei der Berechnung des Cash Flow wird der Jahresüberschuss/-fehlbetrag verwendet und korrigiert durch hinzufügen der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen, wie Abschreibungen oder Einstellungen in die Rückstellungen. Zudem werden die zahlungswirksamen Erträge herausgerechnet, wie Zuschreibungen oder Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.</p>